

Termine heute

Bühne

Aalen
 Improshow der Aaleswieser, Premieren und Theaterszenen, Theater auf der Aal, Bischof-Fischer-Str 43, 20 Uhr
Stuttgart
 Rocky - Das Musical, Stage Palladium Theater, Plieninger Str. 109, 18.30 Uhr
Ulm
 Die Bremer Stadtmusikanten, Kinderstück nach der Überlieferung der Gebrüder Grimm, ab fünf Jahre, Theater Ulm, Großes Haus, Herbert-von-Karajan-Platz 1, 9 Uhr, 11 Uhr

Kino

Aalen
 Kino am Kocher, 07361/ 5559994, Unterwegs mit Jacqueline, 20 Uhr | Kinopark, 07361/ 95550, Bad Moms, 15.30, 20.30 Uhr | Blair Witch, 21 Uhr | Die glorreichen Sieben, 17.45 Uhr | Die Insel der besonderen Kinder 3D, 15.15, 20.30 Uhr | Findet Dorie 3D, 15.15, 17.30, 20 Uhr | Inferno, 15.15, 17.45, 20.15 Uhr | Pets, 15.15 Uhr | Sausage Party - Es geht um die Wurst, 17.15, 19 Uhr | Snowden, 17.45 Uhr | Unsere Zeit ist jetzt, 15.15, 18 Uhr | Verrückt nach Fixi, 15.30, 17.30, 20 Uhr | War Dogs, 20.15 Uhr |
Ellwangen
 Regina 2000, 07961/ 3666, Bad Moms, 20 Uhr | Blair Witch, 17 Uhr | Die Insel der besonderen Kinder, 20 Uhr | Die Insel der besonderen Kinder 3D, 17 Uhr | Findet Dorie, 17 Uhr | Findet Dorie 3D, 17, 20.15 Uhr | Inferno, 17, 20 Uhr | Sausage Party - Es geht um die Wurst, 20.15 Uhr | Verrückt nach Fixi, 17, 20.15 Uhr |
Nördlingen
 Kino-Center, 09081/ 4302, Die letzte Sau, 20.15 Uhr | Snowden, 19.45 Uhr |
Movieworld, 09081/ 4302, Die Insel der besonderen Kinder, 20.15 Uhr | Die letzte Sau, 19 Uhr | Findet Dorie, 17 Uhr | Findet Dorie 3D, 16.30, 18.30, 20.30 Uhr | Inferno, 16.45, 20.45 Uhr | Sausage Party - Es geht um die Wurst, 19.15 Uhr | Verrückt nach Fixi, 16.30, 18.15, 21 Uhr |

Konzerte

Schwäbisch Hall
 Klavierabend, mit Alexander Schtuko, Kloster Comburg, 19.30 Uhr
Ulm
 Philharmonisches Konzert, 3. Sinfonie, D-Moll, Wagner Sinfonie, CCU, Basteistr. 40, 20 Uhr
Waiblingen
 Open Stage, offene Bühne im Remstal, Kulturhaus Schwanen, Winnender Str. 4, 20 Uhr

Lesungen / Vorträge

Aalen
 Das Licht berührt das Herz, Vortrag des Lectorium Rosicrucianum Stuttgart, Stadthalle, Berliner Platz 1, 20 Uhr
Hilde Domin - Dichterin des Dennoch, vorgestellt von Ilka Scheiden, Stadtbibliothek, Gmünder Str. 9, 19.30 Uhr
 Wertebasiertes Europa: Weltoffenheit, Vielfalt, Willkommenskultur, Vortrag / Interkulturelle Woche, Rathaus, Foyer, Eugen-Bolz-Platz 30, 19 Uhr

Dies & Das

Aalen
 Veganer Stammtisch, Austausch und Information, Bar am Venushafen, Schleifbrückstr. 15 - 17, 19.30 Uhr

Ausstellungen

Aalen
 Alle zwei Jahre ein Neues..., Ausstellung zum globalen Teufelskreis von Smartphones und Computern, bis 18. Oktober, Torhaus, Um-Welt-Haus, Gmünder Torplatz, Di 9-18 Uhr
Aus grau wird bunt, historisches Bild- und Hardwarematerial zum Thema Notebook und Computer, bis 18. Oktober, Torhaus, Um-Welt-Haus, Gmünder Torplatz, Di 9-18 Uhr
Gesichter aus Nepal, Fotoausstellung mit Kaufmöglichkeit für einen guten Zweck, bis 31. Oktober, Begegnungsstätte Bürgerspital, Café, Spritzenhausplatz 13, Di 14-17 Uhr
Irmgard Sofie Wetzel: Farbe und Leidenschaft, Malerei, bis 9. Dezember, Ostalbklinikum, Im Kälblesrain 1, 07361/ 550, tägl. geöffnet
Rassismus kannst du knicken, Plakatausstellung zum Nachdenken und Diskutieren, Volkshochschule, Gmünder Str. 9, 07361/ 95830, Di 9-12 Uhr, 14-17.30 Uhr
Susanne Funk, Malerei in Aquarell und Acryl, bis 1. Januar, Rathaus, Rathausplatz 9, Unterkochen, Di 8.30-11.45 Uhr
Susanne Mischko: Auf den Spuren der Fantasie, Acryl und Kreide auf Filz, bis 31. Oktober, Altenheim Marienhöhe, Am Schimmelberg 50, 07361/ 97630, täglich 8-18 Uhr
Waltraud Seelig: Blumen- und Landschaftsaquarelle, Bilderausstellung, bis 31. Oktober, St. Elisabeth, Weiße Steige 16, 07361/ 93910, täglich 8-18 Uhr
Bopfingen
Jenny Bühler und Marion Legner: Acryl in Form und Farbe, EINBLICKE Kunst und Kultur, bis 31. Oktober, Wachkoma Aktiv Pflege, Jahnstr. 24, 07362/ 923170, täglich 8-18 Uhr
Ellwangen
Ellwanger Wildwochen: Dioramen Präparation der Wildnis, Ausstellung mit der Naturschule, bis 4. November, VR-Bank, Karlstr. 4, 07961/ 8800, Di 8-17 Uhr
Mit Hightech auf den Spuren der Kelten, Sonderausstellung, bis 15. Januar, Alamannenmuseum, Haller Str. 9, 07961/ 969747, Di 14-17 Uhr
Fichtenau
 Kunstausstellung verschiedener regionaler Künstler, Zeichnungen, Skulpturen und Radierungen, bis 18. Dezember, Rathaus, Hauptstr. 2, Wildenstein, Di 8-16 Uhr
Neresheim
Vorausschauender Rückblick - Die Bibel ist fertig - es geht weiter, Ausstellung zu Bauwerken von P. Hugo Weihermüller OSB, bis 20. Oktober, Rathaus, Adalbert-Seifriz-Halle, Hauptstr. 20, 07326/ 810, Di 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr
Nördlingen
Lutz Franz: Momentaufnahmen - Menschen in Nördlingen, Fotografien, bis 6. November, Stadtmauer-museum, Im Löpsinger Tor, 09081/ 9180, Di 10-16.30 Uhr
Oberkochen
Oberkochener Hobbybilder, Kunst aus der Region, Eintritt frei, bis 18. Nov., Rathaus, Foyer, Eugen-Bolz-Platz 1, 07364/ 270, Di 10-16 Uhr



Johanna Jellici aus Zürich zauberte mit ihrem aktuellen Bandprojekt „Jellici/Baldes' Soundfields“ eine Jazzoase ins Alte Postamt. Bassist André Buser legte die Basis für einen schön gewobenen Klangteppich. FOTO: ANSGAR KÖNIG

Willkommen in der Jazzoase

„Jellici/Baldes' Soundfields“ beglücken im Alten Postamt wenig Zuhörer mit viel Musik

Von Ansgar König

AALEN - Eigentlich gilt Aalen ja als Jazzstadt. Auch am Sonntagabend. Die Züricher Band „Jellici/Baldes' Soundfields“ allerdings musste sich im Alten Postamt mit einer Handvoll Zuhörern begnügen. Schade, denn die Musik des Quintetts war Balsam für die Seele.
 Soundfields, Klangfelder. Ja, das trifft's. Während draußen am ZOB die Busse hin- und herfahren, auf dem Bahnhofsvorplatz Reisende ihre Koffer schleppen, zauberten Johanna Jellici (Gesang und Soundscapes)

und Jochen Baldes (Saxofon und Klarinette) mit ihrer Band eine Jazzoase ins Alte Postamt. Draußen brummte die Stadt (oder was in Aalen am Sonntagabend halt so brummt), drinnen herrschte kontemplative, konzentrierte Atmosphäre.
 Literaturwissenschaftlerin Jellichi sang von der „Frau, die am Ende der Zeit sitzt und unsere Lebensgeschichten webt“, vom Herbst, „Nature's most beautiful days“, oder vom Sturm, der sich in die dunkle See verliebt. Klingt schräg? Keineswegs. Denn über allem standen hauchzarte Harmonien und leichte, feine Melo-

dien. Was Franz Hellmüller an der Gitarre, André Buser am Bass und Tobias Hunziker am Schlagzeug gemeinsam mit dem namensgebenden Frontduo als Klangteppich ausrollten, das versöhnte mit der mageren Publikumsresonanz, die Jellici in ihren Ansagen, ganz nebenbei, mit viel Humor nahm. „Aalen, seid ihr alle da?“
 „Jellici/Baldes' Soundfields“ entwickeln ihre ganz eigene Klangsprache. Wie aus einem Guss wachsen Stücke wie „Bubbles“ oder „Invisible Door“. Johanna Jellici und Jochen Baldes, der im übrigen alle Stücke

komponiert hat, ergänzten sich prächtig. Jeder Musiker bekam die Möglichkeit, im Solo sein Können zu zeigen - alle mit Qualität, aber ohne dass oft jazztypische Posing, wobei sich vor allem Gitarrist Franz Hellmüller mit vielen Ideen hervortat.
 Zu den klassischen Jazzinstrumenten fügte Johanna Jellici den Computer als fünftes Instrument hinzu, sie verstrickte die Stücke mit sphärischen Klängen, füllte Lücken mit Glockenklang, Vogelgezwitscher oder einfach nur mit Geknister. Augen zu, Ohren auf. Jazz kann so schön sein.

Spannung zwischen Fläche und Raum

Ausstellung in der Schlossscheune Essingen zeigt Werke von Ingrid von der Heydt und Karl-Heinz Bogner

Von Gerhard Krehlik

ESSINGEN - Die aktuelle Ausstellung „Fläche.Raum“ mit Bildern der Malerin Ingrid von der Heydt aus Ulm und Objekten des Stuttgarters Karl-Heinz Bogner in der Essinger Schlossscheune ist am Freitag eröffnet worden. Bürgermeister Wolfgang Hofer konnte neben den beiden Künstlern etwa 50 Kunstinteressierte zur Vernissage begrüßen.
 Hofer bedankte sich besonders bei Peter Bromert, der mit seinem Team diese Ausstellung konzipiert hat. „Kunst braucht Räume“, so der Bürgermeister, und Essingen könne sich glücklich schätzen, seit sieben Jahren mit der Schlossscheune einen Raum zu haben, in dem sowohl Konzerte, als auch Kleinkunst und Thea-

ter und eben auch zweimal im Jahr Ausstellungen auf hohem künstlerischen Niveau stattfinden können - alles ehrenamtlich veranstaltet und organisiert von der Kulturinitiative Schlossscheune Essingen.
 Die Vorsitzende des Nördlinger Kunstvereins, Sabine Heilig, führte in die Ausstellung ein. Aus dem Schaffen von Ingrid von der Heydt sind zum einen frühe Werke aus den 80er-Jahren zu sehen, gemalt in weißlichen Dispersionsfarben und zarten bräunlichen Farbtönen, hergestellt aus Teebeuteln auf Nesselstoff.
 Einen breiten Raum nehmen die ausgestellten „Rostbilder“ ein. Ingrid von der Heydt stellt die „Farbe“ dazu mittels Eisenfeilspänen und Graugusspulver her, als Oxydations-

mittel dienen Essig oder Zitronensaft. In starkem Kontrast dazu stehen zwei Arbeiten aus der so genannten Blauen Serie mit intensiv leuchtendem Ultramarinblau auf schwarzem Untergrund, reduziert auf die Wirkung von durch den Bildrand angeschnittener Flächen.
 Die skulpturalen Raumobjekte des studierten Architekten Karl-Heinz Bogner lassen an futuristische Architekturmodelle in Miniaturform denken. Schwarze, graue und rote, dreidimensionale Objekte aus Kunststoff, die Mehrzahl davon etwa in der Größe eines Schuhkartons, stehen auf weißen Stelen mitten im Raum. Formen und Linien sind streng geometrisch, es dominieren Vertikale, Horizontale, Würfel und Quader in offener oder geschlosse-

ner Form. Der rechte Winkel fungiert als formbestimmender Faktor, Rundungen oder Bögen sind - zumindest auf den ersten Blick - nicht zu entdecken. Heilig assoziiert die Objekte mit Raumstationen oder Modellen für futuristische Gebäude in futuristischen Städten. Im Zusammenwirken mit den Bildern, die direkt an die Wände gehängt sind, entsteht so ein reizvolles Spannungsverhältnis zwischen Fläche und Raum.
 Die Ausstellung in der Essinger Schlossscheune ist noch bis Sonntag, 6. November, zu sehen. Öffnungszeiten: samstags von 13 bis 17 Uhr, sonn- und feiertags von 11 bis 17 Uhr. Unkostenbeitrag: zwei Euro.

Vorschau: Klassik & Jazz

Mittwoch, 19. Oktober

Stuttgart
 Kammerkonzert - Lange Nacht der Nachtmusiken, Werke von Mozart Schubert und Bach, Liederhalle, Berliner Platz 1 - 3, 19.30 Uhr
Ulm
 Philharmonisches Konzert, 3. Sinfonie, D-Moll, Wagner Sinfonie, CCU - Congress Centrum Ulm, Basteistr. 40, 20 Uhr

Donnerstag, 20. Oktober

Schorndorf
 Wolfgang Haffner: Sonderkonzert des deutschen Weltklasse-Schlagzeugers, Jazzclub Session 88, 20.30 Uhr
Weinstadt
 Werner Acker, Debutalbum Roots, Jazzclub Armer Konrad, 20.30 Uhr
Lauchheim
 Begegnungen auf Schloss Kapfenburg, Verleihung des Trude Eipperle Rieger-Preis, Gastrednerin Elisabeth Lanz, Schloss Kapfenburg, 19.30 Uhr

Freitag, 21. Oktober

Aalen
 Der gute Ton der Polizei, Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters unter der Leitung von Stefan Halder, Festhalle Unterkochen, 19 Uhr
Schwäbisch Gmünd
 Klavierduo Stenzl: Johannes Brahms, deutsches Requiem nach Worten der Heiligen Schrift, Augustinuskirche, 19.30 Uhr
Dinkelsbühl
 Live Jazz, Jazzkeller, Weinmarkt 7, 21.30 Uhr
Schorndorf
 Charles Gayle Trio, Jazz, Manufaktur, Hammerschlag 8, 20.30 Uhr
Waiblingen
 Jordan und Marcel, Wold Jazz Music, Kulturhaus Schwanen, Winnender Str. 4, 20 Uhr
 Lucia di Lammermoor, dramatische Oper von Gaetano Donizetti in italienischer Sprache, Theater Pforzheim Bürgerzentrum, Info: 07151/ 50018321, 20 Uhr

Samstag, 22. Oktober

Königsbronn
 Triumph der Zeit und Wahrheit, HWV 71. Oratorium für Soli, Chor und Orchester von Georg Friedrich Händel, Klosterkirche, 19 Uhr
Schwäbisch Gmünd
 Schönblick Klassik: Eröffnungskonzert mit Laudamus Te Stuttgart und dem Jerusalem Oratorio Choir, sowie Gastmusikern des Jerusalem Symphony Orchestra, Forum Schönblick, Info und Karten: 07171/ 97070, 19 Uhr

Sonntag, 23. Oktober

Crailsheim
 Orgelimprovisation von Tobias Wolber zum Stummfilm The Kid von Charlie Chaplin, Ev. Friedenskirche Altenmünster, 18 Uhr
Jugendkonzert, Jugendkapelle Crailsheim, Woodwindband (Holzbläser) und Brassband (Blechbläser), Kirche zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit, 18 Uhr

Montag, 7. November

Ulm
 Ute Lemper, CCU - Congress Centrum Ulm, Basteistr. 40, 20 Uhr
Dienstag, 8. November
Ulm
 Henrik Freischlader Trio, New Blues, Roxy, Schillerstr. 1 / 12, 20 Uhr
Montag, 7. November
Ulm
 Ute Lemper, the nine secrets, CCU - Congress Centrum, 20 Uhr
Dienstag, 8. November
Ulm
 Henrik Freischlader Trio, New Blues, Roxy, Schillerstr. 1 / 12, 20 Uhr
Montag, 14. November
Heidenheim
 Meisterkonzerte: Minguet Quartett, Waldorfschule, 20 Uhr

ANZEIGE

Die Zwillingbrüder Heiko und Roman Lochmann begeistern als Musiker, Schauspieler und Entertainer Millionen Fans - und gehen nun auf große Konzert-Tour! Mit monatlich 20 Millionen Videoabrufen allein auf YouTube zählen sie zu den 1.000 erfolgreichsten Online-Video-Kanälen weltweit. Mit "Ab gehts", "Durchgehend online", "Ich bin blank" und "Mein letzter Tag" landeten die beiden Chart-Hits, und auch im Kino waren sie mit eigenem Film erfolgreich. Nun geht es auf die Bühne!

Tickets unter: 0831 / 5 705 533 und 0751 / 29 555 777

Die Lochis
 #Zwilling Tour
 Kempten, bigBOX Allgäu
 Samstag, 26. November 2016, 18 Uhr

veranstaltungen.schwaebische.de